

Pressemitteilung vom 12. August 2016

Junge Wissenschaftlerin erhält Laura Bassi-Preis

„Gesund leben in der Schwangerschaft“ als Forschungsthema

Freising - Julia Kunath, Doktorandin am Else Kröner-Fresenius Zentrum für Ernährungsmedizin an der Technischen Universität München-Weihenstephan (TUM), ist mit dem Laura Bassi-Preis 2016 für hervorragende Leistungen junger Frauen in der Wissenschaft ausgezeichnet worden. In ihrer Doktorarbeit wird sie 2017 Ergebnisse des Kooperationsprojektes „Gesund leben in der Schwangerschaft“ (GeliS) vorstellen. Das Projekt führt Ernährungsmediziner Prof. Dr. med. Hans Hauner in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) in zehn Regionen in Bayern durch.

Die 30-Jährige begleitet das GeliS-Projekt seit den Anfängen 2013. „Endlich wird ein Lebensstil-Interventionsprogramm im Rahmen einer großen Interventionsstudie nach wissenschaftlichen Kriterien evaluiert“, betont Kunath. Die Wissenschaftlerin studierte Ernährungswissenschaften an der Universität Potsdam (Bachelor of Science) und an der Justus-Liebig-Universität Gießen (Master of Science). Nach ihrem Studium arbeitete sie zunächst in der Abteilung für Sportmedizin der Universität Gießen sowie der Goethe-Universität Frankfurt am Main, bevor sie nach Freising kam.

Gesundheit von Mutter und Kind stärken

Das GeliS-Studententeam am KErn und an der TUM sieht in der Preisvergabe nicht nur eine herausragende Auszeichnung für eine exzellente Wissenschaftlerin, sondern auch eine Wertschätzung des Projektes. Übergewicht vermeiden und die Gesundheit von Mutter und Kind stärken – das sind die Ziele von GeliS. 2.286 Schwangere nehmen an der Interventionsstudie teil. Die Hälfte der Schwangeren führt drei ausführliche Beratungsgespräche über Ernährung und Bewegung mit dafür speziell geschulten Hebammen und medizinischen Fachangestellten. Ein zusätzliches Beratungsgespräch nach der Geburt des Kindes rundet das Projekt ab. In den Vergleichsregionen nehmen die Schwangeren an der üblichen Schwangerenvorsorge teil. Auf diesem Wege soll der Er-

Seite 1 von 2

KErn Am Gereuth 4
85354 Freising

Hofer Straße 20
95326 Kulmbach

E-Mail poststelle@KErn.bayern.de
Internet www.KErn.bayern.de

Für fachliche Rückfragen:
Eva Rosenfeld
08161-71-2778

Eva.Rosenfeld@KErn.bayern.de

folg der Beratungsgespräche deutlich werden. Durch Prävention von Anfang an kann das Projekt dazu beitragen, kindliches und mütterliches Übergewicht zu vermeiden sowie Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen zu reduzieren. Weitere Informationen zum GeliS-Projekt unter www.kern.bayern.de/gelis

Die Fördermittel für die Laura Bassi-Preise stellt das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst bereit. „Über diesen Preis habe ich mich sehr gefreut, vor allem über das Vertrauen in meine Kompetenzen als Wissenschaftlerin“, bestätigt die Preisträgerin. Sie reiht sich damit in eine Reihe erfolgreicher Wissenschaftlerinnen ein. Angefangen mit der Namensgeberin des Preises, Laura Maria Bassi (1711-1778), die als erste Professorin weltweit Physik in Bologna lehrte. Die Naturwissenschaftlerin und Mutter von acht Kindern wurde als eine der ersten Frauen von der Universität Bologna promoviert und als einzige Frau in die Bologneser Akademie aufgenommen.

Bildmaterial:



Die junge Wissenschaftlerin Kunath findet auch immer wieder praktische Lösungen bei der Durchführung der GeliS-Studie (Bildquelle: KErn).



Bildunterschrift: Gesunde Schwangerschaft – gesunde Babys: Das ist das Ziel der Interventionsstudie „Gesund leben in der Schwangerschaft“ (GeliS) (Bildquelle: KErn)

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Karoline Thannhuber
Kompetenzzentrum für Ernährung - KErn
Hofer Str. 20
95326 Kulmbach
Telefon: +(49)9221-40782-33
E-Mail: poststelle@KErn.bayern.de